

Großzügige Spende für die Skifreizeit herzkranker Kinder

Eine bunte Palette der Handwerkskunst präsentierte die katholische Kirchengemeinde St. Antonius im Frankfurter Stadtteil Rödelheim auch in diesem Jahr wieder auf ihrem Weihnachtsbasar. Bereits lange zuvor haben Gemeindemitglieder für die Besucher gestrickt, gehäkelt, Marmelade eingekocht, gebastelt und genäht. Auch für das leibliche Wohl war mit Kürbissuppe, Kaffee und Kuchen bestens gesorgt.

Die Kinderherzstiftung der Deutschen Herzstiftung durfte sich auf dem Basar mit einem Informationsstand präsentieren. Projektleiter Kai Rünenbrink informierte über die verschiedenen Projekte der Kinderherzstiftung und beantwortete die Fragen der Besucher. Karl-Heinz Lindemann, Vorsitzender des Verwaltungsrates der Gemeinde, überreichte Kai Rünenbrink einen Scheck in der stolzen Höhe von 4300 Euro: Der Erlös des Rödelheimer Weihnachtsbasars soll den Freizeitangeboten der Kinderherzstiftung, vor allem der Skiwoche für herzkranke Kinder, zugutekommen. (rue)



Vielfältiges Angebot: Verkaufsstand auf dem Weihnachtsbasar der katholischen Kirchengemeinde St. Antonius in Rödelheim



Das Jugendorchester „Concertino“ aus Wuppertal spielte für die Kinderherzstiftung.

Unterstützung von Forschungsprojekten

„Kinder musizieren für Kinder“ – unter diesem Motto bat das Helios Klinikum Schwelm während eines Aktionstages im vergangenen Jahr um Spenden, die Forschungsprojekten im Bereich der Kinderkardiologie der Deutschen Herzstiftung zufließen sollen.

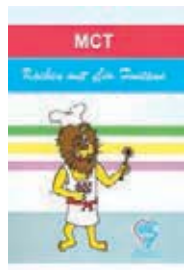
Das Klinikum öffnete im Rahmen der Veranstaltung „Aus dem Takt – Herzrhythmusstörungen“ seine Türen für Besucher. Zum Auftakt spielte das Kinderorchester „Concertino“, das jüngste Ensemble des Wuppertaler Vereins „Sax for Fun“. Das Nachwuchsorchester wurde im Jahr 2001 gegründet und bietet seither jungen Talenten ab fünf Jahren die Möglichkeit, in fröhlichem Umfeld zu musizieren.

Die Zuhörer belohnten die jungen Musiker mit Spenden in Höhe von 500 Euro. Den Betrag übergab Kirsten Kolligs, die Geschäftsführerin der Klinik, an Eva Eigenbrod, die ehrenamtliche Beauftragte der Deutschen Herzstiftung. (gi)

Kochen mit Leo Fontano

Eine „Hilfe zur Selbsthilfe“ will das Kochbuch sein, das der Verein Fontanherzen gemeinsam mit Ernährungsexperten erarbeitet und unter dem Titel „MCT – Kochen mit Leo Fontano“ veröffentlicht hat. „Immer wieder erreichten uns Anfragen von Eltern, deren Kinder nach einer Operation vorübergehend eine MCT-Diät erhalten sollen“, berichtet Nicole Müller, die zweite Vorsitzende des Vereins. Leider gebe es dazu häufig nur spärliche Tipps und Anleitungen. „Viele Eltern sind zunächst hilflos“, sagt Nicole Müller. „Aus diesem Grund haben wir die MCT-Broschüre erstellt.“

Das Buch beantwortet allgemeine Fragen, beispielsweise was MCT-Fette sind, in welchen Nahrungsmitteln sie vorkommen und worauf beim Zubereiten von Speisen bei einer MCT-Diät zu achten ist. Rezepte für jeden Tag, etwa für Suppen, Salate, Hauptgerichte und Süßspeisen, ergänzen den einführenden Text. „Die Rezeptbeispiele sollen den Einstieg in die MCT-Diät erleichtern“, erklärt Nicole Müller. Das Kochbuch biete hierfür Anleitungen, lasse aber auch Spielraum für eigene kreative Ideen. (ac)



Die Broschüre „MCT – Kochen mit Leo Fontano“ (95 Seiten im DIN-A 5-Format) kann auf der Website des Vereins Fontanherzen gegen eine Schutzgebühr von 15 Euro (für Vereinsmitglieder zehn Euro) plus zwei Euro Versandkosten angefordert werden: www.fontanherzen.de/index.php/fontan/mct

Weinverkostung zugunsten der Kinderherzstiftung

Zahlreiche Weine und Portweine aus dem Douro-Tal im Norden Portugals standen auf dem Programm der Weinverkostung, die im November 2014 im Hotel Gravenberg in Langenfeld stattfand. Mit der fachkundig präsentierten Weinprobe harmonisierte perfekt das Essen, das von Frank Lohmann, dem Inhaber des Hotels, persönlich serviert wurde. Der Erlös der Veranstaltung in Höhe von 1500 Euro kommt der Kinderherzstiftung zugute. (ac)

Einträgliches Herbstfest

Ein Traktor-Geschicklichkeitsfahren war die Attraktion während des traditionellen Kürbisfestes auf „Pauls Bauernhof“ in Wallau, dessen Besitzer die Kinderherzstiftung schon seit Jahren mit regelmäßigen Spenden unterstützen. Aufgestockt wurden die Einnahmen von der evangelischen Kirchengemeinde Wallau, die ihre Gottesdienstkollekte zur Verfügung stellte. (rue)

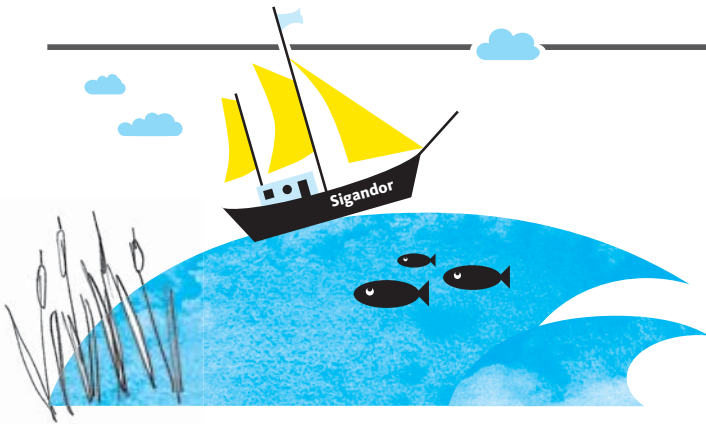


Pfarrer Gerhard Hofmann von der evangelischen Kirchengemeinde Wallau und Kyra Luft (links) sowie Hildegard und Rainer Paul von „Pauls Bauernhof“ übergaben die Spende von 400 Euro an Kai Rünenbrink (zweiter von rechts), Projektleiter der Kinderherzstiftung.



20 Jahre ehrenamtliches Engagement:

Lydia Merz (links) und Sandra Reder (rechts) wurden von Dieter König Anfang des Jahres 2015 für ihr 20-jähriges Engagement in der Gruppenleitung der Karlsruher Elternselbsthilfgruppe „Herzbande“ geehrt. Auch die Kinderherzstiftung gratuliert herzlich zum Jubiläum.



Köchin oder Koch für unseren Segeltörn gesucht

Für den jährlich stattfindenden Segeltörn der Kinderherzstiftung brauchen wir Unterstützung.

Wir bieten:

Eine Reise vom **26. Juli bis 5. August 2015** auf dem Traditionsegler „Sigandor“ von Eckernförde nach Rostock.

Wir suchen:

Einen Mitreisenden mit Koch-Erfahrung, der teamfähig ist und für das leibliche Wohl einer Gruppe von 20 Personen sorgen kann. Auch die Menüplanung und das Einkaufen gehören zu den Aufgaben.

Wenn Sie Interesse daran haben, eine außergewöhnliche Reise mitzuerleben und unser Team verstärken wollen, melden Sie sich bitte telefonisch unter der Nummer 069 955 128 145. Oder schreiben Sie eine E-Mail an Kai Rügenbrink, den Projektleiter der Kinderherzstiftung, unter der Adresse info@kinderherzstiftung.de

Die Kinderherzstiftung dankt

Immer wieder entscheiden sich Menschen, die Kinderherzstiftung mit Geldspenden zu unterstützen. Diese Spenden sind die Grundlage unserer Arbeit. Nur so können wir unabhängig über Herzkrankheiten, deren Diagnose und Behandlung informieren, über neue Medikamente berichten oder Ernährungstipps geben und Patientinnen und Patienten zu Wort kommen lassen.

Herzlich wollen wir uns bei allen Menschen bedanken, die die Kinderherzstiftung und ihre Arbeit bei Anlässen wie Geburtstagen, Jubiläen oder Trauerfeiern mit einer Spende bedachten. In den letzten Monaten waren das: Lieselotte Bender, Pfungstadt; Axel Dietrich, Teltow; Reinhard Henseler, Dinslaken; Helga Ossoba, Roßdorf und Konrad Krappel, Giengen an der Brenz. (ko)

Großzügig gefüllte Spendenkasse

An neun Abenden in der Adventszeit wurde in der Gemeinde Oberweiler im Ortenaukreis in Baden-Württemberg punkt 18 Uhr in einem jeweils anderen Haus ein Adventsfenster geöffnet. Auch die Elternselbsthilfegruppe der Kinderherzstiftung Herzbande nahm am „lebendigen Adventskalender“ in Oberweiler teil und erfreute sich am feierlichen Beisammensein mit Glühwein, Kinderpunsch und Gebäck. Für die Herzbande war von den Veranstaltern eine Spendenkasse aufgestellt worden – in der sich insgesamt 550 Euro sammelten. (ac)



Mitglieder der Herzbande Karlsruhe, links: Gruppenleiterin Lydia Merz

Nationale Qualitätssicherung

Das Ziel des Projektes „Nationale Qualitätssicherung angeborener Herzfehler“ ist es, alle herzchirurgischen und katheterinterventionellen Eingriffe bei Menschen mit angeborenem Herzfehler auszuwerten, die Daten zentral zu erfassen und eine verpflichtende Qualitätssicherung zu etablieren. Die Deutsche Herzstiftung hatte den beiden ausführenden Fachgesellschaften der Kinderkardiologen und Herzchirurgen für die nunmehr abgeschlossene Pilotphase 70 000 Euro zur Verfügung gestellt. Jetzt entschied der Vorstand, das Projekt mit weiteren 50 000 Euro zu unterstützen.

In der Pilotphase konnten bereits während des ersten Erhebungsjahres rund 6000 Eingriffe bei 4796 Patientinnen und Patienten erfasst und ausgewertet werden. Langfristig sollen die Ergebnisse einen internationalen Vergleich und Aussagen über die Versorgungsqualität in Deutschland erlauben. (rue)